



Steinbeißer Nachrichten

TCRX e.V.

Ausgabe 49

vom März 2005

www.tauchen-xanten.de

Fast so glatt wie'n Entenpopo



Eigentlich sollte es der Aufräumtag sein, zu dem die Vereine von Millingen jedes Jahr aufrufen. Und eigentlich war es auch so, dass wieder einige aus unseren Reihen pünktlich am 12. 3. um 9:00 zum Groß Reinemachen angetreten waren. (Ralf hatte sich mehrfach wegen ernsthafter Erkrankung entschuldigen lassen!!!! Hat's kaum noch zum Pinkeln bis zum Bad geschafft!) Und eigentlich war auch wirklich nicht mehr

viel Müll vorhanden, der in der Landschaft verstreut war. Na da freute man sich schon, wenn man mal was größeres gefunden hatte, so wie Sigggi: 3 alte Fahrräder. Weiß der Teufel, wer sich die Mühe macht, so alte Gestelle abseits in die Natur zu verfrachten. Zumindest verhelfen sie auf diese Weise zu einem echten Erfolgserlebnis. Genug der „Eigentlichs“. Reell spielte sich die Attraktion direkt hinter unserem Zaun ab: da stand schon vom Freitag ein

Super- Vorderlader und eine High-Tec-Rüttelplatte. Die Gelderner hatten Wort gehalten und waren pünktlich um 10:00 an den Gewehren. 3 neue Tauchkollegen aus dem Gelderner Verein hatten sich spontan dazu bereit erklärt, Mann und Maschine bereit zu stellen und uns die Zufahrt mit den 50 to Schotter einzuebnen. Natürlich waren unsere Jungs hell auf begeistert und standen hoch motiviert mit Schaufeln bewaffnet auf dem



die nächste Fuhr! Vorwärts, rückwärts und fertig. Hmmm! Nach der 4. bis 5. Fuhr wurde klar: Schaufeln weg, Bierflaschen her! Hier gibt es nicht viel zu tun. Gott sei dank gab es auch noch Brötchen und Kaffee. So konnte die Zeit doch noch sinnvoll genutzt werden, während die 3 aus Geldern mal eben den Weg hinbretterten.

Strahlende Gesichter, als der Spuk um 12:00 zu allgemeiner

Zufahrtsweg. Und schon rollte die erste Ladung an. Wusssscccchhhh! Da lag das erste Häuflein. Etwas vor und zurück und der Schotter war schon gleich verteilt. Na da kann man doch hier und da noch etwas rumschuffeln. Achtung! Da kommt schon

Zufriedenheit beendet war. Himmel Herrgott! Was haben wir nicht alles für Rechnungen angestellt: 50 to Schotter!!!! Das wären glatte 1.000 Schubkarren! 999 zum Abrackern und 1 für den Paparazzi. Na und der hatte seine Kamera nicht dabei!

Nachtextkursion im Aquazoo

Auf reges Interesse stieß der Vorschlag einer Nachtextkursion im Aquazoo. Nach Vereinbarung können dort Gruppen (nur Erwachsene) bis zu 15 Personen eine 90 minütige Führung buchen. Kostenfaktor 130,- Euro. Gleich bei bekannt werden unseres Planes lagen schon 17 Anmeldungen vor - je nachdem, welcher Termin festgelegt wird. Da wir ohnehin nicht alle zusammen gehen können und wahrscheinlich noch weitere Meldungen folgen, werden gleich 2 Termine vorgeschlagen: **Freitag, 29.4. und Freitag 20.5. jeweils um 20:30 Uhr.** Wer also Interesse hat, meldet sich bitte bei mir unter Angabe des Wunschtermins. Wer flexibel ist, gibt bitte beide Termine an, so dass ich etwas jonglieren kann, damit beide Termine voll werden. Gleich hier schon der Hinweis: sollten mehr als 30 Anmeldungen eingehen, werden die zuletzt eingegangenen gestrichen. Sollten weniger als 30 eingehen, werde ich alle so verteilen, dass möglichst beide Abende gleich gut besetzt sind. Sollten weniger als 20 eingehen, werde ich nur einen Abend buchen und diejenigen über 15 streichen. Bitte auch nochmals diejenigen schriftlich anmelden, die mir am Do, 10.3. bereits ihr Interesse bekundet haben. Anmeldeschluss: 15 April. Dann steht auch fest, wie viel jeder zahlen muss: schlechtesten Falls bei 20 Meldungen: 13 Euro/Person, besten Falls wenn alles optimal belegt ist: 8,67 Euro/Person. In alt bewährter Weise werde ich also bei Anmeldung gleich mal locker 13,- Euro von jedem kassieren. Wenn's dann nachher günstiger wird, bekommt ihr natürlich den überschüssigen Teil zurück. Vielleicht reicht der ja dann noch für einen kleinen Absacker beim Übrigen in der Altstadt.



Ein Bild wie tausend andere..

Antauchen am 19.3.

... hätte es ein können – ist es aber nicht: Alles authentisch und am 19.3. aufgenommen. Nun ja, der Paparazzi hat ganz schön nachgelassen: Fotos werden erst nach der Action gemacht (da kann man sogar noch froh sein) oder mittlerweile vergisst er ganz die Kamera. Bedenklich! Aber Gott sein dank sind häufig noch andere Kollegen mit der Kamera dabei, die mal mit tollen Schnappschüssen aushelfen. Ein herzliches Dankeschön und einen züchtigen Hofknicks meinerseits. Sind da eventuell noch einige, die sich bewegen fühlen, hier und da mal einen Artikel zu schreiben?!?!?! Und ab und

zu auch einen dicken Hals bekommen, wenn sie gerade einen langen Absatz geschrieben haben und der PC sich, ohne zu speichern, mal kurz zur Ruhe begibt – so wie gerade jetzt eben. So – hab mich mal eben wieder abregiert – muss auch mal sein! Letztendlich hilft so ein Exkurs ja auch, die Zeilen voll zu kriegen, denn über das Abtauchen gibt es so gesehen nicht so viel zu berichten. Halt, halt! Das heißt nicht, dass alles unter den Tisch gekehrt werden soll. Im Gegenteil! Absolut überzeugend, wie viele tatsächlich zum Tauchen in die Fluten abgestiegen sind, auch wenn eher Gulli-Sichtweiten angesagt waren. Und besonders lobend muss hier der Wagemut von Berit hervorgehoben werden, die

gezwungenermaßen freiwillig die Führung in ihrer Tauchgruppe übernehmen durfte. Frank und ich wollten immer schon mal an einem geruhsamen Rundkurs teilnehmen. Wir hatten allerdings mehr an einen Uferrundkurs und weniger an einen 3 dimensional Schlammloch-Sortier-Rundkurs gedacht. Auf jeden Fall konnte Berit für ausreichend Unterhaltung sorgen bis Frank vor lauter Grinsen das Mundstück aus dem Gesicht viel. Aber so gut wie Berit uns im Griff hatte, waren wir in null-komma-nix wieder sortiert und konnten dann auf kürzestem Wege in Schlangenlinien auf das angepeilte Ufer zusteuern, was sich irgendwie weiter und weiter zurückzog. Routinierte Taucherinnen mit

Orientierungsbrevet wissen, was in solchen Situationen zu tun ist: Auftauchen! Ja sag ich doch! Genau dort angekommen, wo wir hinwollten! Woher soll man wissen, dass das mit dem Kompass tatsächlich funktioniert!?! OK! Jetzt wissen wir ja, wie es geht! Und zurück, so wie wir gekommen sind! Und da sind die Reifen, die Fahrräder, die Schilder – alles was wir auf dem Hinweg gesehen haben. Und da geht's auch schon wieder in seichtere Regionen. Na siehste! 2 Meter zeigt der Computer an. Noch mal etwas auf dieser Höhe bleiben! Prima! Da sind auch die Transmissionsbänder, die markant wie immer dort liegen, wo wir aussteigen. Nur noch ein paar Flossenschläge – und schon sind wir am Ausstieg vorbei. Na dann lass uns noch mal an der Oberfläche peilen! Geht doch! Nur knappe 20 Meter zu weit. Berit ist erleichtert: hat uns sicher wieder zurückgebracht. Frank ist hellauf begeistert! Selten so einen genussvollen Tauchgang gemacht. Berit! Sag bescheid, wenn Du wieder führst – wir sind dabei! Und so stiefeln wir wieder an Land und können nicht an Michaels Suppentopf vorbei ohne zumindest mal hineingeguckt zu haben. Ist ja noch genug drin! Also schnell umgezogen und ne leckere heiße Tasse Erbsensuppe in den Bauch! Und danach noch ein Stück Kuchen, oder besser 2 oder 3.

Ist ja reichlich vorhanden. Nur der Kaffee ist etwas knapp. Da scheint's wohl Koordinationsprobleme gegeben zu haben. Egal – ein Bierchen tut's genauso. Und schon ist die Welt wieder in Ordnung. Das Lagerfeuer kokelt, alle lassen sich schön einräuchern und so ist dann auch jeder zufrieden mit diesem Tag. Nun denn, die Saison kann beginnen!

Sicherheitstag am 11.6.

Weiter unten findet Ihr die Einladung zu einem sicher interessanten Aktionstag, der im Rahmen der ATL Ausbildung zusammen mit dem TSG Wesel veranstaltet wird. Anmeldungen bitte ab sofort an mich.

VDST Spezialkurs Apnoe 1

mit Ute Geßmann im Ostbad in Wesel. Beginn am 16.4. um 10:00 Uhr und 18.4. um 19:00 Uhr, Kosten: 20,- Euro. Meldeschluss: 4.4. Teilnehmerzahl begrenzt auf 16 Personen. Mitzubringen: ABC-Ausrüstung, Neoprenanzug, Bleigurt mit kleinen Gewichten, Isomatte, Sportbekleidung, ärztliches Attest, Tauchpass. Wasser ohne Kohlensäure. Anmeldung bei Ute Geßmann, diedreigessis@aol.com.

VDST Spezialkurs Apnoe 2 oder Tieftauchen

Am 21./22.5. ab 9:30 Uhr, Kosten: 30,- Euro. Meldeschluss 2.5. Voraussetzung: CMAS* oder CMAS Apnoe*, möglichst vorherige Teilnahme am SK AP1, gültige Tauchtauglichkeitsuntersuchung.

Apnoe Happening am Plansee – 1.-3. Juli 2005

Eine gemeinsame Veranstaltung des Verbandes Deutscher Sporttaucher und des Fachverbandes für Apnoewettkampfsport AIDA Deutschlang. Infos unter www.apnoehappening.de oder telefonisch unter 0711 8599007

Silber/Goldkurs

Beginn am 30.4. um 9:50 in Geldern. Infos bei Sigg. Nu ma los Berit! Gib Dir nen Schubs!

Da bleibt mir nur noch zu sagen:

Frohe Ostern



s mal

twas

: fertig

von